

# Protokoll

## über die konstituierende Sitzung des Strategierats der Alliance SwissPass (SR)

Zeit und Ort	Mittwoch, 12. Juni 2019, 11:30 – 13:10 Uhr Kongresszentrum Kreuz, Bern
Mitglieder mit Stimmrecht	Bernard Guillelmon, BLS Toni Häne, SBB Franz Kagerbauer, ZVV Christian Plüss, PAG Andreas Büttiker, BLT Fernando Lehner, MGB Urs Kessler, JB Vincent Ducrot, TPF Roman Gattlen, Bernmobil Ralf Eigenmann, VBSG
Mitglieder ohne Stimmrecht	Susanne Grün, ch-direct (in Vertretung von Markus Thut)
Protokoll	Karin Schüpbach, ch-direct
Gäste	Jeannine Pilloud, Vorsitzende StAD, SBB Tom Burch, SBB
Entschuldigt	Michel Joye, TL Severin Rangosch, AVA Markus Thut, ch-direct
Nächste Sitzung	tbd

## Inhaltsverzeichnis

1	BEGRÜSSUNG UND WAHL DES TAGESPRÄSIDENTEN/DER TAGESPRÄSIDENTIN.....	3
2	KENNTNISNAHME DER UNTERLAGEN: UE500 2.0, ORGANISATIONSREGLEMENT, PFLICHTENHEFTE DES STRATEGIERATS, DER GESCHÄFTSSTELLE UND DER PRÜFSTELLE COMPLIANCE.....	3
3	WAHL DER KOMMISSIONEN.....	3
3.1	KOMMISSION KUNDENINFORMATION VERKEHR (KKV) .....	3
3.2	KOMMISSION IT-SYSTEME (KIT) .....	4
3.3	KOMMISSION VERTRIEB (KOV).....	5
3.4	KOMMISSION MARKT (KOM) .....	5
4	WAHL DER REVISIONSSTELLE NDV .....	7
5	BUDGET 2020 ALLIANCE SWISSPASS.....	7
6	MANDATSVERTRAG GESCHÄFTSSTELLE ALLIANCE SWISSPASS AN CH-INTEGRAL....	8
7	WAHL PRÄSIDENT / VIZEPRÄSIDENT STRATEGIERAT .....	8
8	13. SITZ DES STRATEGIERATS.....	9
9	GESCHÄFTSORDNUNG DES SR, 1. LESUNG .....	9
10	ENTSCHÄDIGUNG DER GREMIENARBEIT, 1. LESUNG.....	10
11	STAND WAHL PRÜFSTELLE COMPLIANCE .....	11
12	VARIA.....	11

# 1 Begrüssung und Wahl des Tagespräsidenten/der Tagespräsidentin

## Beschrieb

Jeannine Pilloud begrüsst die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Strategierats. Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Stimmverhältnisse verteilen sich wie folgt: SBB 4, ZVV 2, PAG 1, BLT 1, MGB 1, JB 1, BLS 1, TPF 1, Bernmobil 1, VBSG 1. Für die Wahl von Gremienmitgliedern gilt die einfache Stimme («Kopfstimmrecht»).

Es wird vorgeschlagen, Jeannine Pilloud als Tagespräsidentin für die konstituierende Sitzung zu wählen.

## Entscheid (einstimmig)

Der Strategierat wählt Jeannine Pilloud als Tagespräsidentin.

# 2 Kenntnisnahme der Unterlagen: Ue500 2.0, Organisationsreglement, Pflichtenhefte des Strategierats, der Geschäftsstelle und der Prüfstelle Compliance

## Beschrieb

Das Übereinkommen 500 (Ue500 2.0), das Organisationsreglement, die Pflichtenhefte des Strategierats, der Geschäftsstelle sowie der Prüfstelle Compliance wurden im Februar 2019 von der Gesamtheit der am DV Teilnehmenden sowie im März 2019 von der Versammlung der Verbände angenommen. Aufgrund der eingetroffenen Genehmigung des Ue500 2.0 durch das BAV sind diese Dokumente ab dem 01.01.2020 rechtskräftig und müssen durch den Strategierat zur Kenntnis genommen werden.

## Entscheid (einstimmig)

Der Strategierat nimmt die folgenden Unterlagen zur Kenntnis

- Ue500 2.0
- Organisationsreglement
- Pflichtenheft des Strategierats
- Pflichtenheft der Geschäftsstelle
- Pflichtenheft der Prüfstelle Compliance

## Beilagen

02 Ue500 2.0  
02.1 Organisationsreglement  
02.2 Pflichtenheft Strategierat  
02.3 Pflichtenheft Geschäftsstelle  
02.4 Pflichtenheft Prüfstelle Compliance

# 3 Wahl der Kommissionen

## 3.1 Kommission Kundeninformation Verkehr (KKV)

### Beschrieb

Auf eine Wahl der künftigen Mitglieder der Kommission KKV gemäss Spartenmodell wird zum heutigen Zeitpunkt verzichtet, da die künftigen Aufgaben zwischen der Kommission KKV und

dem Management Board des BAV noch nicht geklärt sind. Sobald dieses Feld geklärt ist, wird die entsprechende Besetzung der Kommission vollzogen. Bis dahin arbeitet die Kommission unter der bisherigen Besetzung weiter. Ausnahme sind die Mitglieder mit festem Sitz. Die drei Unternehmen PAG, ZVV und SBB haben ihre Vertreter inkl. Stellvertretung in den Kommissionen im Sondierungsprozess gemeldet. Somit stehen diese entsprechend zur Wahl.

### Entscheid (einstimmig)

Der Strategierat

1. wählt folgende Nominierte der Unternehmen mit festem Sitz (PAG, ZVV, SBB) [in globo](#) in die Kommission KKV:
  - a. Isabelle Betschart, SBB
  - b. Jean-Marie Cotting, PAG
  - c. Patrik Stieger, ZVV
2. wählt [in globo](#) folgende Personen als Stellvertreter für die KKV Mitglieder der Unternehmen mit festem Sitz:
  - a. Stv. Dimitri Bucher, SBB
  - b. Stv. Matthias Leffler, PAG
  - c. Stv. Kerstin Kantke Leuppi, ZVV
3. bestätigt, dass die Besetzung der Kommission KKV gemäss Spartenmodell zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen wird, nachdem die Aufgabenzuteilung zwischen der KKV und dem Managementboard des BAV geklärt ist.

### Beilage

03 Wahl der KKV Antrag

## 3.2 Kommission IT-Systeme (KIT)

### Beschrieb

Die Sondierung der künftigen Mitglieder der Kommission KIT wurde gemäss Vorgaben aus dem Ue500 2.0 unter Anwendung des Spartenmodells vorgenommen. Zur Auswahl standen die bisherigen Mitglieder der Kommissionen KIT. Für die Erstbesetzung nominiert die aktuelle KIT die Kandidaten, die gemäss Sondierung zur Wahl stehen und schlagen diese dem Strategierat zur Wahl vor.

### Entscheid (einstimmig)

Der Strategierat

1. wählt folgende Nominierte der Unternehmen mit festem Sitz (PAG, ZVV, SBB) [in globo](#) in die Kommission KIT:
  - a. Andreas Roth, SBB
  - b. Reto Trachsel, PAG
  - c. Frank Hofmann, ZVV
2. wählt folgende Nominierte [in globo](#) in die in die Kommission KIT:
  - a. Grégoire Ramuz, TPF
  - b. Alain Borruat, TPG
  - c. Mathias Delorme, TL
  - d. Sandro Pfammatter, RhB
  - e. Martin Ittig, MGB
3. wählt [in globo](#) folgende Personen als Stellvertreter für die KIT Mitglieder der Unternehmen mit festem Sitz:
  - a. Stv. Matthias Meyer, SBB
  - b. Stv. Matthias Leffler, PAG
  - c. Stv. Martin Zahn, VBZ/ZVV

## Beilage

03 Wahl der KIT Antrag

### 3.3 Kommission Vertrieb (KoV)

#### Beschrieb

Die Sondierung der künftigen Mitglieder der Kommission KoV wurde gemäss Vorgaben aus dem Ue500 2.0 unter Anwendung des Spartenmodells vorgenommen. Zur Auswahl standen die bisherigen Mitglieder der Kommissionen KVP und KVS. Mit einer Ausnahme wurden alle Personen gemäss Sondierung durch die Kommissionen KVP und KVS für die künftige Kommission KoV nominiert und werden dem SR zur Wahl vorgeschlagen. Christian Stieger vom OSTWIND (Appenzeller Bahnen / Frauenfeld-Wil-Bahn) wurde von der KVS nominiert. Die KVP hat sich einstimmig gegen eine Nomination von Christian Stieger ausgesprochen, weshalb er dem Strategierat nicht zur Wahl vorgeschlagen wird.

#### Entscheid

##### Der Strategierat

1. wählt folgende Nominierte der Unternehmen mit festem Sitz (PAG, ZVV, SBB) in globo in die Kommission KoV: (einstimmig)
  - a. Alberto Bottini, SBB
  - b. Bruno Lehmann, PAG
  - c. Lorenzo Martinoni, ZVV
2. wählt folgende Nominierte in globo in die Kommission KoV (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme [VBSG])
  - a. Stephan Brode, BLT
  - b. Beat Burkhalter, BLS
  - c. Beat Nater, VBL
  - d. Matthias Rohrbach, MGB
  - e. Michael Kistler, RhB
  - f. Martin Kuchler, ZVB
  - g. Dirk Lambert, TPG
3. wählt in globo folgende Personen als Stellvertreter für die KoV Mitglieder der Unternehmen mit festem Sitz: (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme [VBSG])
  - a. Stv. Roger Bula, SBB
  - b. Stv. Ralph Schertenleib, PAG
  - c. Stv. Matthias Gautschi, ZVV

## Beilage

03 Wahl der KoV Antrag

### 3.4 Kommission Markt (KoM)

#### Beschrieb

Die Sondierung der künftigen Mitglieder der Kommission KoM wurde gemäss Vorgaben aus dem Ue500 2.0 unter Anwendung des Spartenmodells vorgenommen. Zur Auswahl standen die bisherigen Mitglieder der Kommissionen KMP und KTB. Mit einer Ausnahme wurden alle Personen gemäss Sondierung durch die Kommissionen KTB und KMP für die künftige Kommission KoM nominiert und werden dem SR zur Wahl vorgeschlagen. Thomas Rist vom OSTWIND / Verkehrsbetriebe St. Gallen / Mühleggbahn wurde von der KTB nominiert. Die KMP hat sich gegen eine Nomination von Thomas Rist ausgesprochen, weshalb er dem Strategierat nicht zur Wahl vorgeschlagen wird.

## Diskussion

Bernard Guillelmon weist darauf hin, dass es in allen Kommissionen zu verschiedenen Personalwechseln kommen wird und daher in der KoM der Regionalverkehr untervertreten ist. Seiner Meinung nach müssen die Kommissionen ihre konstituierenden Sitzungen rasch ansetzen und die verbleibenden Sitze ausschreiben.

Für Ralf Eigenmann stellen sich zwei Fragen. Einerseits möchte er wissen, ob ein Kommissionsmitglied gleichzeitig die Stellvertretung im Strategierat wahrnehmen kann resp. ob die Stellvertretung in mehreren Kommissionen durch die gleiche Person erfolgen kann. Auf der anderen Seite stellt er in Frage, ob die Nominierung der KMP diejenige der KTB übergehen kann. Er stützt die Aussage von Bernard Guillelmon, dass der Regionalverkehr untervertreten ist und weist darauf hin, dass Thomas Rist deutlich eher ein Vertreter des Regionalverkehrs ist, denn einer des Ortsverkehrs.

Gemäss Tom Burch hält das Organisationsreglement einzig fest, dass ein Mitglied des Strategierats nicht gleichzeitig Mitglied einer Kommission sein darf. Andere Personalüberschneidungen werden nicht ausgeschlossen.

Bernard Guillelmon möchte an die TU appellieren und eine Sensibilität schaffen, damit die TU ihre Vertreter themenmässig in die richtigen Kommissionen delegieren. Daneben teilt er eine kritische Meinung, ob der Strategierat die Nomination der KMP übersteuern sollte.

Gemäss Toni Häne wurde in der KMP lange über die Nomination diskutiert und das Fazit gezogen, dass zu wenig Vertreter des Regionalverkehrs vorhanden sind. Dies wollte man mit einer Ausschreibung des 13. Sitzes korrigieren. Toni Häne beantragt, dass der Vertreter Ostwind gewählt wird und die KoM mit der Ausschreibung des 13. Sitzes beauftragt wird.

Jeannine Pilloud schlägt vor, über beide Wahlvorschläge abzustimmen.

## Entscheid

### Der Strategierat

1. wählt folgende Nominierte der Unternehmen mit festem Sitz (PAG, ZVV, SBB) in globo in die Kommission KoM: (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme [VBSG])
  - a. Cornelia Mellenberger, SBB
  - b. Ralph Schertenleib, PAG
  - c. Pascal Rechsteiner, ZVV
2. wählt folgende Nominierte in globo in die Kommission KoM: (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme [VBSG])
  - a. Martín Osuna, PAG/A-Welle
  - b. Piotr Caviezel, RhB/Davos-Klosters
  - c. Stefan Würigler, JB
  - d. Rémy Burri, TPG/Unireso
  - e. Daniel Hirt, BernMobil/Libero
  - f. Bernd Winter, BVB/TNW
  - g. Robin Hurni, SGV
  - h. Jérôme Michel, TL/Mobilis
3. wählt sämtliche unter Punkt 2 aufgeführten Personen und zusätzlich Thomas Rist, VBSG und Mühleggbahn AG/Ostwind, in globo in die Kommission KoM ~~und beauftragt die KoM, den 13. Sitz auszuschreiben~~ (8 Ja-Stimmen [SBB, PAG, TPF, JB, MGB, VBSG, Bernmobil, BLT], 2 Enthaltungen [ZVV und BLS])
- ~~3.4.~~ beauftragt die Kommission KoM, den 13. Sitz auszuschreiben. (einstimmig)

4.5. \_\_\_\_\_ wählt in globo folgende Personen als Stellvertreter für die KoM Mitglieder der Unternehmen mit festem Sitz: (einstimmig)

- a. Stv. David Blatter, SBB
- b. Stv. Bruno Lehmann, PAG
- c. Stv. Lorenzo Martinoni, ZVV

## Beilage

03 Wahl der KoM Antrag

# 4 Wahl der Revisionsstelle NDV

## Beschrieb

Die Zusammensetzung der Mitglieder der Revisionsstelle NDV ist im Ue500 unter Ziffer 3.2.7 geregelt. Der DV-Mandatsinhaber «Abrechnung» stellt und bestimmt 2 Mitglieder, die SBB und die PostAuto AG je eines. Die übrigen 5 Mitglieder werden durch den Strategierat gewählt. Zur Auswahl stehen unverändert die bisherigen Mitglieder der Revisionsstelle DV; dies auch deshalb, weil sich die Aufgaben der Revisionsstelle (noch) nicht verändert haben. Die vom StAD am 17. April 2019 beauftragte Neuausrichtung ist erst im Jahr 2020 entscheidungsreif, daher werden dem Strategierat für die Erstbesetzung die aktuellen Mitglieder der Revisionsstelle zur Wahl vorgeschlagen. Darunter ist auch ein weiterer Mitarbeiter der SBB; dies weil sich die Revisoren intensiv mit NOVA beschäftigen und daher ein weiterer Experte der SBB ins Team geholt haben.

## Entscheid (einstimmig)

Der Strategierat

1. nimmt Kenntnis von den gemäss Ue500 durch den DV-Mandatsnehmer «Abrechnung, die SBB und die PAG zu nominierenden Mitglieder der Revisionsstelle NDV:
  - a. Urs Sieber, DV-Mandatsnehmer «Abrechnung» (SBB)
  - b. Thomas Trütsch, DV Mandatsnehmer «Abrechnung» (SBB)
  - c. Franz Schüpbach, PAG
  - d. Thomas Hauser, SBB
2. wählt folgende Personen in globo als Mitglieder in die Revisionsstelle NDV:
  - a. Sandro Borgatta, MOB
  - b. Michel Schmid, CGN
  - c. Kaspar Weilenmann, BLS
  - d. Markus Strub, ZVB
  - e. Heinz Marmet, SBB
3. bestätigt, dass die präzis gemäss den Vorgaben des Ue500 vorzunehmende Besetzung der Revisionsstelle NDV zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, nämlich nachdem die vom StAD am 17. April 2019 beschlossene Neuausrichtung in Kraft getreten ist.

## Beilage

04 Wahl Revisionsstelle NDV

# 5 Budget 2020 Alliance SwissPass

## Beschrieb

Für das Jahr 2020 liegen die veranschlagten Geschäftsführungskosten bei 5.1 Mio. Franken. Die neue Governance ab 2020 wird die Geschäftsführungskosten durch die Zusammenführung der Geschäftsstellen moderat ansteigen lassen.

Das Budget 2020 der Geschäftsführungskosten von ch-integral muss jeweils vom Strategierat (SR), vom Vorstand ch-integral sowie von der Vereinsversammlung ch-integral genehmigt werden. Der Vorstand hat dem Budget 2020 an seiner Sitzung vom 17.04.2019 bereits zugestimmt, ebenso die Vereinsversammlung am 06.06.2019.

#### **Entscheid (einstimmig)**

Der Strategierat genehmigt das Budget 2020 der Geschäftsführungskosten von ch-integral in der Höhe von 5.1 Mio. Franken.

#### **Beilagen**

05 Budget 2020 Antrag  
05 Budget 2020\_Beilage JR 18, FC 19 und BG 20

## **6 Mandatsvertrag Geschäftsstelle Alliance SwissPass an ch-integral**

#### **Beschrieb**

Mit der Genehmigung des Ue500 2.0 per Gesamtumfrage im DV und Versammlung der Verbände, der Genehmigung durch das BAV und der Inkraftsetzung des Strategierats zum 12. Juni 2019 vergibt der Strategierat (SR) gemäss Kapitel 3.2.8 der Ue500 2.0 ein Mandat zur Führung der Geschäftsstelle Alliance SwissPass an den Verein ch-integral. ch-integral führt die Geschäftsstelle der Alliance SwissPass mit den drei Geschäftsfeldern öV, Nationaler DV und Verbände. Der vorliegende Mandatsvertrag regelt die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien gemäss Ue500 2.0.

#### **Entscheid (einstimmig)**

Der Strategierat vergibt an seiner konstituierenden Sitzung das Mandat für die Führung der Geschäftsstelle «Alliance SwissPass» an den Verein ch-integral und genehmigt den entsprechenden Mandatsvertrag sowie das Pflichtenheft.

#### **Beilagen**

06 Mandatsvertrag Geschäftsstelle Alliance SwissPass\_ch-integral\_Antrag  
06 Mandatsvertrag Geschäftsstelle Alliance SwissPass\_ch-integral\_Beilage Mandatsvertrag

## **7 Wahl Präsident / Vizepräsident Strategierat**

#### **Beschrieb**

Bernard Guillelmon informiert über den aktuellen Stand der Konstituierung. Es wurde ein Auftrag an Prof. Bühler vergeben zu klären, welche Anforderungen an das Präsidium gemäss Governance-Aspekten gestellt werden. Die Stellungnahme wird im August erwartet, sodass an der Sitzung vom 11. September 2019 über die Konstituierung des Strategierats beschlossen werden kann.

Es ist vorgesehen, in einem ersten Schritt ein Interimspräsidium bestehend aus vier Strategieratsmitgliedern zu bilden, welches einen klaren Auftrag erhält und Themen rund um «Checks and Balances» klärt. Sobald diese Themen geklärt sind, soll zum vorgesehenen Modus gemäss Ue500 2.0 mit einem Präsident resp. einer Präsidentin und einem Vizepräsident bzw. einer Vizepräsidentin gewechselt werden.

## **Entscheid (einstimmig)**

Der Strategierat

- 1) nimmt den Auftrag an Prof. Bühler zur Kenntnis.
- 2) nimmt zur Kenntnis, dass am 11. September 2019 über das weitere Vorgehen entschieden wird.

## **8 13. Sitz des Strategierats**

### **Beschrieb**

Gemäss Ue500 2.0 hat der Strategierat aus 8 bis 13 Mitglieder zu bestehen. Aktuell sind 12 Sitze vergeben und es muss entschieden werden, ob der 13. Sitz ausgeschrieben werden soll.

### **Diskussion**

Ralf Eigenmann merkt an, dass es während der Nomination der Strategieratsmitglieder eine Vakanz im StAV gab, welche in der Zwischenzeit durch Nobert Schmassmann, VBL, besetzt werden konnte. Nach Meinung von Ralf Eigenmann müsste zur Diskussion stehen, ob die Inner-schweiz ihren Vertreter nominieren darf. Jeannine Pilloud ergänzt, dass die Besetzung des 13. Sitzes durch eine Ausschreibung zu erfolgen hat und bisher schon mehrere Spontanbewerbungen eingegangen seien. Aus diesem Grund muss der Strategierat entscheiden, ob der 13. Sitz ausgeschrieben werden soll.

**Entscheid (4 gewichtete Stimmen für eine Ausschreibung des Sitzes [VBSG, PAG, BLS, MGB], 9 gewichtete Stimmen gegen eine Ausschreibung [SBB, ZVV; BLT, JB, Bernmobil], 1 Enthaltung [TPF])**

Der Strategierat beschliesst, den 13. Sitz aktuell nicht auszuschreiben.

## **9 Geschäftsordnung des SR, 1. Lesung**

### **Beschrieb**

Mit der Genehmigung des Ue500 2.0 per Gesamtumfrage, durch das BAV und der Konstituierung des Strategierats zum 12. Juni 2019 soll sich der Strategierat (SR), wie in Ziffer 3.2.4.6 des Ue500 vorgesehen, eine Geschäftsordnung geben. Es wurde festgestellt, dass an sich fast alles Notwendige bereits in der Ue500, im Organisationsreglement und im Pflichtenheft festgehalten ist und die Geschäftsordnung daher schlank gehalten werden soll. In der Geschäftsordnung wurde die Einsetzung von unbefristeten Ausschüssen und deren Aufgaben festgehalten.

### **Diskussion**

Andreas Büttiker macht darauf aufmerksam, dass der Strategierat wie ein Verwaltungsrat fungiert und demnach die wichtigen Personalentscheide der Geschäftsstelle, wie beispielsweise die Wahl von GL-Mitgliedern, Anstellungs- und Lohnverordnungen, etc., durch den Nominationsausschuss zu begleiten und im Strategierat zu entscheiden sind. Gemäss Tom Burch sind die Personalangelegenheiten Thema des Vereins, weshalb der Strategierat hier keine Entscheidbefugnis hat. Der SR kann jedoch eine Empfehlung zuhanden des Vereinspräsidiums abgeben.

Für Ralf Eigenmann ist eine kosmetische Korrektur notwendig. In Art. 2.2 wird vom Spartenmodell gesprochen, wobei der Ortsverkehr/Verbund keine Sparte gemäss Ue500 2.0 darstellt. Dies sollte über alle Dokumente einheitlich sein.

Gemäss Christian Plüss ist nicht klar, ob die Ausschüsse auch Aufträge erteilen können oder ob diese einzig eine vorberatende Funktion wahrnehmen.

### **Entscheid (einstimmig)**

Der Strategierat

1. diskutiert den Entwurf der Geschäftsordnung SR.
2. beschliesst, dass an der ersten ordentlichen Sitzung des Strategierats über die Geschäftsordnung entschieden und diese in Kraft gesetzt wird.

### **Beilagen**

09 Geschäftsordnung Strategierat 1. Lesung

09 Geschäftsordnung Strategierat 1. Lesung\_Beilage

## **10 Entschädigung der Gremienarbeit, 1. Lesung**

### **Beschrieb**

Durch die Verschränkung der Zusammensetzung von Strategierat (SR), Vorstand ch-direct und Verwaltungsrat der öPVG AG sowie durch die Bildung von SR-Ausschüssen ist der Aufwand für die Mitglieder der genannten Führungsgremien um einiges grösser als auf den ersten Blick zu vermuten wäre. Die Kumulation der Aufgaben bewirkt für die Mitglieder dieser Gremien eine Arbeitslast, die im «Nebenamt» nicht mehr seriös bewältigt werden kann. Daher wird für die Mitarbeit im SR (und damit automatisch auch im Vorstand ch-integral und im Verwaltungsrat der öPVG AG) und die Mitarbeit in den Ausschüssen des Strategierats eine pauschale Entschädigung vorgeschlagen.

### **Diskussion**

Jeannine Pilloud ergänzt, dass dies eine Restanz aus dem Governance-Check sei und zur Erarbeitung verschiedene Expertenmeinungen beigezogen wurden. Jede TU soll anschliessend selber entscheiden, ob sie die Entschädigung direkt an die Person weiterreicht oder ob dies bereits Bestandteil der Tätigkeit sei.

Für Bernard Guillelmon braucht es einen Grundsatzentscheid für oder gegen eine Entschädigung. Er ist klarer Befürworter der Entschädigung, da die SR-Mitglieder viele Aufwände zu bewältigen haben.

Toni Häne sieht eine solche Entschädigung nicht, da es nach wie vor Aufgaben sind, die auf mehrere TU verteilt werden. Zusätzlich brauche es auch eine Finanzierung dieser Entschädigung, was er nicht angebracht findet. Franz Kagerbauer schliesst sich diesem Votum an und ist der Meinung, dass durch eine Entschädigung falsche Anreize gesetzt werden könnten.

Urs Kessler hat zwei Sichtweisen. Einerseits verursacht eine Entschädigung einen administrativen Aufwand und er teilt die Meinung, dass es falsche Anreize geben könnte. Andererseits gibt es jedoch auch viele TU, welche sich nicht in den Gremien engagieren und sich dadurch an den Aufwänden beteiligen müssten.

Für Ralf Eigenmann ist es ebenfalls ein zweischneidiges Schwert. Die Schaffung eines falschen Anreizes ist für ihn nur dann eine Gefahr, wenn die Entschädigung persönlich an die Mitglieder ausbezahlt wird. Nach ihm muss eine Entschädigung klar an die TU bezahlt werden und er befürwortet eine solche Regelung.

Andreas Büttiker ist der Meinung, dass eine Entschädigung durchaus gerechtfertigt ist und man im Gegenzug auch eine entsprechende Vorbereitung und Arbeit erwarten darf. Die Mehrarbeit des Präsidiums ist für ihn ein anderes Thema, welches spezifisch geregelt werden sollte. Auf der anderen Seite weist Andreas Büttiker auf eine Gefahr der Ambivalenz hin, wenn sich der Strategierat eine Entschädigung gibt, die Kommissionen jedoch keine erhalten.

Christian Plüss spürt in diesem Thema viel Skepsis und teilt diese auch. Er plädiert dafür, nicht zu viel Arbeit in diese Thematik zu investieren.

### **Entscheid (einstimmig)**

Der Strategierat

1. diskutiert den Vorschlag zur Entschädigung der Gremienarbeit.
2. sistiert die Arbeiten im Zusammenhang mit der Entschädigung der Gremienarbeit bis zur ersten Sitzung 2020 und wird zu diesem Zeitpunkt einen Grundsatzentscheid über die weitere Bearbeitung treffen.

### **Beilage**

10 Entschädigung\_Gremienarbeit 1. Lesung

## **11 Stand Wahl Prüfstelle Compliance**

### **Beschrieb**

Susanne Grün informiert über den Stand zur Wahl der Prüfstelle Compliance. Für die Offertstellung wurden fünf Unternehmen angeschrieben, wovon aktuell Gespräche mit zwei interessierten Unternehmen geführt werden.

### **Entscheid (einstimmig)**

Der Strategierat nimmt den Stand der Arbeiten zur Wahl der Prüfstelle Compliance zur Kenntnis.

## **12 Varia**

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und die Sitzung wird um 13.00 Uhr geschlossen.



Jeannine Pilloud  
Tagespräsidentin



Karin Schüpbach  
Protokollführerin